

Großes Festival der „Kleinen Taten“

Lippetal-Oestinghausen (mpl) - Ein spannendes Programm mit vielen Aktionen hat am Samstag der Verein „Kleine Taten“ in Oestinghausen auf die Beine gestellt. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens lud er zu einer neuen Auflage des „Celebrate Youth Festivals“ ein.

Vor zehn Jahren gründete ein Freundeskreis den Verein, um mit kleinen Taten Großes zu erreichen. Heute zählt die Gruppe rund 40 Mitglieder und kann auf eine Menge gemeinnütziger Aktionen zurückblicken. So unterstützt der Verein beispielsweise eine Kindertagesstätte in Brasilien oder einer Förderschule in Soest. Spenden dafür werden bei verschiedenen Aktionen wie dem traditionellen Bingo-Spielen eingesammelt.

Das Festival am Samstagnachmittag und -abend war das erste seit dem Jahr 2008. Es richtete sich vor allem an Familien und Jugendliche. Ein unterhaltsames Bühnenprogramm und viele spannende Aktionen lockten die Menschen auf das Gelände der Gemeinschaftshalle. Die Moderation übernahm Andrea Peters vom Hellweg-Radio. Die Schulband „Archi-Gig“ vom Archigymnasium in Soest machte den Anfang auf der Bühne und trat mit Popklassikern auf.

David Wedegärtner verzauberte von der Bühne aus das Publikum und begeisterte mit seinen raffinierten Tricks besonders die Kinder. So zauberte er aus dem Nichts eine Menge Karten hervor und zündete sogar seine eigene Hand an. Zusammen mit Michel Klein am Klavier trat der Sänger Christian Scheer auf. Er traf mit seiner warmen Stimme und seiner Gitarre das Publikum direkt ins Herz. Ayke Witt hatte beim Wettstreit „The Voice of Germany“ den zweiten Platz belegt. Bei seinem Auftritt in Oestinghausen überzeugte er mit gefühlvollen Rockballaden. Zwischendurch gab es Fragerunden mit den Aktiven von den „Kleinen Taten“, die so über Geschichte und aktuelle Vorhaben des Vereins informierten. Mit „Aber Echt“ kam am Abend fetziger Pop-Rock auf die Bühne.

Die vierköpfige Band spielte deutsche Lieder mit einer Menge Leidenschaft. „Good Beats“ ist eine Live-Cover-Band aus Paderborn, die eigene Versionen bekannter Lieder zum Besten gab. Die letzte Darbietung kam von „Ka-Boom“. Die fünf Musiker kombinierten Hip-Hop und Soul und brachten mit ihrer ausgefallenen Bühnen-Show gute Stimmung ins Publikum. Zwischendurch wurde Bingo gespielt. Dabei lockten verschiedene Preise, etwa ein Tandem-Sprung und ein Rundflug.

Zudem wurde bei einer amerikanischen Versteigerung ein Wohnzimmerkonzert des Akustikduos „Liedgut“ versteigert. Daniel Rombert aus dem Verein „Kleine Taten“ ist Teil des Duos. Am Nachmittag gab es für die Kinder eine Schmincke und eine Hüpfburg. Außerdem war ein Luftballonkünstler unterwegs.